

Foto: Peter Ring Shots

RAPID



HEUTE

Sonntag,
17. September 2023
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



HEUTE. FAHRT AUFNEHMEN.

7. RUNDE: SK RAPID  -  WOLFSBERGER AC

Gratis-Tickets, exklusive Treffen
mit Rapid-Spielern und vieles mehr.
Jetzt entdecken auf
wienenergie.at/vorteilswelt



Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.





DIE PRIVATE LAPTOP-VERSICHERUNG DER ALLIANZ

Mein Laptop. Der Rundumschutz für dein Gerät.

Schnell und unkompliziert: Wir sorgen für eine rasche Entschädigung im Schadensfall.



Besonders viele Deckungen:

Z.B. bei Schäden durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, Beschädigungen durch Dritte, Flüssigkeitsschäden und Bruchschäden.



Besonders faire Entschädigung:

Bis zum vierten Jahr übernehmen wir 100% der Wiederbeschaffungs- bzw. Reparaturkosten (maximal die vereinbarte Versicherungssumme).



Besonders weiter Geltungsbereich:

Weltweit und rund um die Uhr.



Besonders attraktive Prämie:

Um nur monatlich € 5,55* ist der Versicherungsschutz bis zu einer Versicherungssumme von € 2.500,- gesichert.

*€5,55 Monatsprämie gilt für Laptops und Tablets bis zu einem Gerätewert von €2.500. Darüber hinaus staffelt sich die Prämie entsprechend dem Wert des E-Geräts.

Diese Unterlage ist unverbindlich und stellt lediglich einen Überblick dar. Vollständige Informationen entnehmen Sie daher bitte dem Antrag, der Police und den jeweiligen Versicherungsbedingungen. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Anzeige der Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft, Sitz: Wiedner Gürtel 9-13, 1100 Wien, Telefon: 05 9009-0, Fax: 05 9009-70000, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g, UID: ATU 1536 4406, www.allianz.at. Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5 (www.fma.gv.at) Wir bieten den Versicherungsnehmern vor Vertragsabschluss Beratung an. (T23_07/23).



KLUB- INFOS

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.x.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr
SO und Feiertag (bei Spielbetrieb)
11:30-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN...

... nach der Länderspielpause rollt nun wieder der Ball in der österreichischen Fußball Bundesliga. Den Re-Start bestreiten wir heute Nachmittag mit dem Heimspiel gegen die Wölfe aus dem Lavanttal (Anpfiff: 17:00 Uhr)! Erstmals zu sehen sein könnten auch unsere letzten Neuzugänge. Lukas Grgic feierte in der Länderspielpause gegen Amstetten sein Comeback und könnte gegen den WAC erstmals im grün-weißen Aufgebot stehen, ebenso wie die letzten beiden Neuzugänge Neraysho „Nana“ Kasanwirjo und Terence Kongolo. Thierry Gale hingegen wartet noch auf seine Arbeitserlaubnis. Der sportliche Fokus richtet sich nun voll und ganz auf die zwei nationalen Bewerbe. Insbesondere in der Bundesliga gilt es jetzt akribisch Punkte zu sammeln und wieder Anschluss an die oberen Plätze zu finden. Das erste von zwei Heimspielen in Folge geht in wenigen Stunden gegen den WAC über die Bühne. Drei Punkte stehen am Spiel und diese sollen auch eingefahren werden. **Auf geht's Rapidler!**

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Schnell und angenehm zu den Rapid-Heimspielen anreisen? Die WESTbahn macht es möglich! Für die Saison 2023/24 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Birtinger
Gestaltung & Produktion: JUK



BARCELONA BEZWUNGEN, PLATZ 2 GEHOLT!

In einem packenden Finale musste sich die grün-weiße U15 dem SK Sturm knapp geschlagen geben.

Text: Fabian Lenz | Fotos: Chaluk

Die elfte Auflage des prestigeträchtigen SK Rapid U15 VARTA-Turniers ist Geschichte. Der Sieger heißt SK Sturm. Die jungen Grazer setzten sich in einem packenden Finalspiel vor rund 350 Zuschauerinnen und Zuschauern im Allianz Stadion mit 2:1 gegen den SK Rapid durch. Das hochklassige Teilnehmerfeld beim heurigen Schaulaufen der größten europäischen U15 Talente Europas versprach schon vor Beginn der dreitägigen Veranstaltung ein großartiges Turnier zu werden. Das Versprechen wurde gehalten. Leidenschaft und Emotionen gepaart mit spielerischer Qualität und individueller Klasse waren auch heuer wieder das Rezept ein erfolgreiches Event, das in Kooperation der VARTA AG, die als starker Partner des SK Rapid großen Wert auf die Entwicklung des grün-weißen Nachwuchs legt, abgehalten wurde.

Das große Finale

Vor den Augen von Präsident Alexander Wrabetz, Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann und

Geschäftsführer Sport Markus Katzer begann das Finale für Rapid denkbar schlecht. Einem umstrittenen Ballgewinn in der eigenen Hälfte folgte ein Konter der Grazer, den Jonas Peinhart zum 0:1 mit einem Flachschuss ins lange Eck verwandelte.



SK Rapid gegen FC Barcelona war das Spitzenspiel beim heurigen SK Rapid U15 VARTA Turnier.

Nach dem Seitenwechsel erwischte Grün-Weiß den besseren Start. Lukas Posch setzte zum Solo

ERGEBNISSE

an, ließ die halbe Hintermannschaft stehen und verwandelte zum vielumjubelten Ausgleich. Es entwickelte sich eine Partie auf Messers Schneide, in dem die Gäste aus Graz das bessere Ende für sich hatten. Jonas Peinhart schnürte den Doppelpack, krönte sich zum Torschützenkönig (4 Treffer) und sicherte dem SK Sturm den Titelgewinn beim SK Rapid U15 VARTA-Turnier.

Akademieleiter Willi Schuldes sah im internationalen Leistungsvergleich einmal mehr einen vollen Erfolg für alle Beteiligten: *„Mit Ajax, Barcelona und Dinamo Zagreb haben wir drei weltbekannte Akademien bei uns begrüßt. Unsere Burschen haben in jeder Partie ihr Können unter Beweis gestellt, richtig gute Spiele abgeliefert und überzeugenden Fußball gespielt. Es war nicht nur Werbung für den SK Rapid als Veranstalter des Turniers sondern für den gesamten österreichischen Fußball, weil trotz des hochklassigen Teilnehmerfeldes drei nationale Teams unter den besten Vieren war.“*

„Es war eine großartige Veranstaltung, die die größten Talente aus dem internationalen Fußball hier bei uns in Hütteldorf vereinte. Unsere Burschen haben eine tolle Leistung gezeigt, den FC Barcelona geschlagen, das war ein sensationelles Ereignis“, zeigt sich Rapid-Präsident Alexander Wrabetz nach der Siegerehrung erfreut.

Bayern und Barca zeigen auf

Die sonntägigen Platzierungsspiele starteten mit den internationalen Teilnehmern. Während Ajax Amsterdam und Club Brügge sich die letzten beiden Plätze ausspielten – dabei hatten die Niederländer das bessere Ende für sich - fegte der FC Barcelona über GNK Dinamo Zagreb hinweg. Nach 20 Minuten führten die Katalanen mit 4:0, Endstand 4:2. Im kleinen Finale standen sich Austria Wien und der FC Bayern München gegenüber. Die Gäste aus Deutschland machten nach dem Seitenwechsel alles klar, gewannen mit 3:0 und sicherten sich so Platz 3 beim 11. int. SK Rapid U15 VARTA-Turnier. ◀

► Freitag, 8. September

FC Bayern München 1 – 3 GNK Din. Zagreb
Club Brügge 0 – 1 FK Austria Wien
Ajax Amsterdam 0 – 4 SK Sturm Graz
FC Barcelona 1 – 2 SK Rapid Wien

► Samstag, 9. September

Ajax Amsterdam 1 – 3 FC Bayern München
SK Rapid Wien 3 – 2 FK Austria Wien
SK Sturm Graz 2 – 0 GNK Dinamo Zagreb
FC Barcelona 1 – 0 Club Brügge
GNK Dinamo Zagreb 2 – 1 Ajax Amsterdam
FC Bayern München 2 – 0 SK Sturm Graz
SK Rapid Wien 1 – 3 Club Brügge
FK Austria Wien 1 – 0 FC Barcelona

► Sonntag, 10. September

Spiel um Platz 7:

Club Brügge 1 – 2 Ajax Amsterdam

Spiel um Platz 5:

FC Barcelona 4 – 2 GNK Dinamo Zagreb

Spiel um Platz 3:

FK Austria Wien 0 – 3 FC Bayern München

Finale: SK Rapid Wien 1 – 2 SK Sturm Graz

► ABSCHLUSSTABELLE

1. SK Sturm Graz
2. SK Rapid Wien
3. FC Bayern München
4. FK Austria Wien
5. FC Barcelona
6. GNK Dinamo Zagreb
7. Ajax Amsterdam
8. Club Brügge

► Bester Spieler des Turniers:

Ebrima Tunkara Yataberreh (FC Barcelona)

► Bester Torhüter des Turniers:

Leonard Prescott (FC Bayern München)

► Torschützenkönig:

Jonas Peinhart (SK Sturm Graz)

WORKSHOP AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE SK RAPID

Text: Fabian Lenz



Mit großer Vorfreude blicken wir auf den ersten großen **Workshop der SK Rapid Trainerakademie** für externe fußballbegeisterte Trainerinnen und Trainer voraus. Am **Freitag, 22. September** findet im **Körner Trainingszentrum powered by VARTA** das Modul „**Ausbildungsphilosophie SK Rapid**“ statt. Herzlich laden wir interessierte Trainerinnen und Trainer ein, exklusive Einblicke hinter den Ausbildungsplan beim SK Rapid zu werden, individuelle Karrierepläne von Spielern kennenzulernen und allgemeine Prinzipien der SK Rapid Spielphilosophie zu entdecken. Das und vieles mehr wird von Akademieleiter Willi Schuldes im Laufe des Nachmittags präsentiert. Die Basis für die Inhalte des Workshops bildet die SK Rapid Vereinsphilosophie „Die Lehre zum Rapidler“. Eine Anmeldung für die limitierten Plätze ist ab sofort online möglich.

Weitere Module zu den Schwerpunkten „Trainingsphilosophie Nachwuchs SK Rapid U6–U12“ (17. November 2023) und „Trainingsphilosophie Nachwuchs SK Rapid U13–U18“ (01. Dezember 2023) finden ebenfalls noch im heurigen Jahr statt. Details zu den Kursen folgenden in den kommen-

den Wochen. Es ist möglich jedes Modul, auch ohne die vorhergehenden Module absolviert zu haben, zu besuchen.

Die SK Rapid Trainerakademie

Mit der im Frühjahr 2023 geschaffenen Trainerakademie setzt der SK Rapid auf Innovation im Nachwuchsbereich und möchte Verantwortung für den österreichischen Kinder- und Jugendfußball übernehmen. Unter der Führung von Nachwuchsleiter Willi Schuldes wird dieses in Österreich einzigartige Projekt fortan gestartet. Für eine optimierte Ausbildung der eigenen Talente benötigt es das beste Training und die besten Coaches. Doch soll die interne Weiterentwicklung der grün-weißen Nachwuchs- und Akademierteams mittels Workshops nur ein Teil des neuen Projekts sein. Der SK Rapid und seine Ausbildungsphilosophie sollen als Wissensplattform für die Ausbildung von Trainerinnen und Trainern in ganz Österreich dienen. ◀

DIE WICHTIGSTEN ECKDATEN

- ▶ **Termin:** 22. September 2023
- ▶ **Ort:** Körner Trainingszentrum
powered by VARTA
Josef-Fritsch-Weg 2-4, 1020 Wien
- ▶ **Kursdauer:** 15–19:30 Uhr
- ▶ **Kosten:** 59,95 Euro
- ▶ **Anmeldung unter:** rapidshop.at

MORE THAN A JERSEY



WIR ERSTELLEN
DEIN TRAUMTRIKOT



ITTEAMSPORTS.COM



FOR YOU & YOUR TEAM



ITTEAMSPORTS.COM





LEOPOLD GRAUSAM, 1943 – 2023

Text: Peter Klinglmüller | Foto: SK Rapid

Eine traurige Nachricht erreichte uns am vergangenen Montag: Leopold „Poldi“ **Grausam**, geboren am 29. Juni 1943, ist am **Freitag, 8.9. verstorben**.

Der Kagraner, der als Jugendlicher seinen Eltern nach Pressbaum folgte, kam als 16-jähriger Bursch nach einem erfolgreichen Probetraining zu Rapid und brachte es zwischen 1963 und 1970 trotz einer schweren Verletzung auf bemerkenswerte **70 Tore in 180 Pflichtspielen** für Grün-Weiß. **Dreimal** wurde Leopold **Grausam** mit Rapid Meister, **zweimal** konnte er den **ÖFB-Cup** nach Hütteldorf holen. Sein Pflichtspieldebüt bleibt rekordverdächtig, gleich vier Treffer erzielte der Stürmer bei einem 5:0-Heimsieg gegen Kapfenberg! Erst vor wenigen Wochen feierte er seinen 80. Geburtstag.

In Gedenken an den zu seiner aktiven Zeit enorm populären Stürmer, der nach seiner Spielerlaufbahn auch als Trainer im grün-weißen Nachwuchs tätig war, wird das heutige Heimspiel gegen den Wolfsberger AC mit einer **Trauerminute** starten und die Mannschaft mit **Trauerflor** antreten.

Geschäftsführer SK Rapid Steffen **Hofmann**, der den Verstorbenen durch diverse Treffen des Legendenclubs auch persönlich kannte, sagt: *„Die Nachricht vom Ableben von Leopold Grausam macht mich sehr traurig. Er war einer jener Spieler, die einen enorm wichtigen Anteil zum Ruhm des SK Rapid beigetragen haben und solange es ging, nahm er auch gerne aktiv am Vereinsleben teil. Wir werden Herrn Grausam ein würdiges Andenken bewahren und im Namen des SK Rapid möchte ich den Hinterbliebenen auch auf diesem Wege ein aufrichtiges Beileid aussprechen.“*

Der Kuratoriumsvorsitzende Dietmar **Hoscher** betont in seiner Funktion als Präsident des SK Rapid Legendenclubs: *„Poldi Grausam war ein Grün-Weißer durch und durch und hat mit und für den Verein Geschichte geschrieben. Er wird in der Erinnerung zahlreicher Grün-Weißer weiterleben und ich möchte auch im Namen des Legendenclubs seiner Familie und allen Freunden meine Anteilnahme übermitteln.“* ◀

UM IMMER BESSER ZU WERDEN, MUSS MAN HART AN SICH ARBEITEN!

Das Leben wurde anders,
aber das Wichtigste wird immer bleiben.

www.laola1.at



GEMEINSAMER ANSTOSS ZUM RECYCLING

Im Rahmen der Coke Community Days haben wir gemeinsam mit Coca-Cola HBC Österreich rund ums Allianz Stadion Müll gesammelt.

Text: Simone Binting | Foto: Coca-Cola HBC / Martin Steiger

„Es freut mich sehr, dass wir alle gemeinsam ein wichtiges Zeichen für unsere Umwelt setzen konnten und dabei auch die sportliche Betätigung nicht fehlen durfte. Ein grün-weißes Dankeschön an alle Beteiligten für die großartige Initiative und den nachhaltigen Volltreffer“, so Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann.

Zahlreiche MitarbeiterInnen, unsere Spieler Thorsten Schick und Aleksa Pejić, Spieler des SK Rapid Special Needs Teams sowie Geschäftsführer Steffen Hofmann und Marcus Knipping waren bei der Aktion mit dabei. Mit professioneller Unterstützung durch die MA48 wurde die gesammelte Müllmenge anschließend fachgerecht entsorgt.



Auch Steffen Hofmann war eifrig mit dabei.

Das gemeinsame Engagement von Coca-Cola HBC Österreich und SK Rapid fand auch bei Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner, die die Aktion vor Ort unterstützte, Anklang: „Die Müllsammelaktion rund um das Allianz Stadion macht darauf aufmerksam, wie wichtig das Thema Klimaschutz ist. Wir haben eine Verantwortung den jungen Generationen gegenüber und der SK Rapid ist hier ein großes Vorbild. Zusammen für ein umweltbewusstes Penzing!“

DANKE an alle Beteiligten für ihr großartiges Engagement!



Fleißige HelferInnen sammelten Müll im 14. Bezirk.



RAPIDSHOP.AT

RAPID

RAPIDSHOP.AT



TOR



Bernhard Unger 21

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SV Mattersburg



Paul Gartler 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 46/0
Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 64/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Neraysho Kasanwirjo 6

Größe 185 cm
Nation Niederlande
Geb. am 18.2.2002
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: Feyenoord Rotterdam



Terence Kongolo 15

Größe 188 cm
Nation Niederlande
Geb. am 14.2.1994
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: FC Fulham

MITTELFELD



Thorsten Schick 13

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 145/3
Vorher: Young Boys Bern



Aleksa Pejic 14

Größe 190 cm
Nation Serbien
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 36/0
Vorher: Soligorsk



Matthias Seidl 18

Größe 175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.1.2001
Pflichtsp./Tore 11/4
Vorher: BW Linz



Dennis Kaygin 24

Größe 186 cm
Nation Deutschland
Geb. am 2.4.2004
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: 1. FSV Mainz 05



Marco Grüll 27

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 103/29
Vorher: SV Ried

ABWEHR



Michael Sollbauer 19

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.5.1990
Pflichtsp./Tore 32/1
Vorher: Dynamo Dresden



Maximilian Hofmann 20

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 240/10
Vorher: SK Rapid II



Jonas Auer 23

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 83/2
Vorher: Mlada Boleslav



Martin Moormann 26

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.2001
Pflichtsp./Tore 60/0
Vorher: SK Rapid II



Leopold Querfeld 43

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.12.2003
Pflichtsp./Tore 44/2
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Moritz Oswald 28

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.1.2002
Pflichtsp./Tore 37/0
Vorher: SK Rapid II



Nikolas Sattlberger 34

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.2004
Pflichtsp./Tore 17/0
Vorher: SK Rapid II



Oliver Strunz 7

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.6.2000
Pflichtsp./Tore 36/5
Vorher: SK Rapid II



Guido Burgstaller 9

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.4.1989
Pflichtsp./Tore 161/58
Vorher: St. Pauli



Thierry Gale 16

Größe 168 cm
Nation Barbados
Geb. am 1.5.2002
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: Dila Gori

ANGRIFF

ABWEHR



Nenad Cvetkovic 55

Größe 195 cm
Nation Serbien
Geb. am 6.1.1996
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: FC Ashdod



Patrick Greil 4

Größe 184 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.9.1996
Pflichtsp./Tore 44/1
Vorher: A. Klagenfurt



Roman Kerschbaum 5

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.1.1994
Pflichtsp./Tore 47/4
Vorher: Admira Wacker



Lukas Grgić 8

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.8.1995
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: Hajduk Split



Nicolas Kühn 10

Größe 174 cm
Nation Deutschland
Geb. am 1.1.2000
Pflichtsp./Tore 38/6
Vorher: Bayern München

ANGRIFF



Fally Mayulu 17

Größe 193 cm
Nation Frankreich
Geb. am 15.7.2002
Pflichtsp./Tore 10/2
Vorher: BW Linz



Ante Bajic 29

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 22.8.1995
Pflichtsp./Tore 41/5
Vorher: SV Ried



Jovan Zivkovic 49

Größe 175 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.5.2006
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Rapid II

TRAINER



Zoran Barišić
Zur Person
Geboren am 22.5.1970
in Wien

Vereine als Spieler
Admira/Wacker, SK Rapid, FC Linz, FC Tirol, Wattens-Wacker, Admira Wacker, Eisenstadt

Vereine als Trainer
SK Rapid, Karabükspor, NK Olimpija Ljubljana, SK Rapid



UECL PLAYOFF
AC FIORENTINA – SK RAPID
31. AUGUST 2023



ES GEHT UM WICHTIGE PUNKTE

Nach der Länderspielpause stehen für Rapid in der Meisterschaft nun zwei wichtige Heimspiele auf dem Programm. Gegen WAC wollen die Grün-Weißen jedenfalls voll punkten.

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

Trotz zum Teil starker Leistungen blieb die Punkteausbeute in den ersten sechs Bundesligaspielen aus grün-weißer Sicht etwas hinter den Erwartungen zurück. Nach dem Aus in der Conference League richtet sich die gesamte Aufmerksamkeit nun auf die zwei nationalen Bewerbe. Der kommende Gegner WAC liegt aktuell zwei Punkte hinter den Grün-Weißen. In der Vergangenheit haben sich die Hütteldorfer gegen die Kärntner

häufig sehr schwer getan. Das zeigt sich auch an der Bilanz in direkten Duellen. Nach 40 Ligaspielen liegen die Hütteldorfer mit 16:14-Siegen nur knapp voran, wobei die Wolfsberger sich vor allem in den ersten Jahren ihrer Bundesliga-Zugehörigkeit als wahrer Angstgegner der Rapidler präsentierten. Da blieb der WAC ab 2012 in den ersten sieben Ligaduellen gegen Rapid unbesiegt und ging fünf Mal als Sieger vom Platz.

Erst am 22. März 2014 gab es – auch damals unter Trainer Zoran Barisic - mit einem 3:0 im Hanappi-Stadion im achten Aufeinandertreffen endlich den ersten Sieg.

Das letzte Duell in Hütteldorf gewann der WAC

In den vergangenen Jahren hat sich die Bilanz dann langsam zugunsten der Wiener gewandelt, aber dennoch konnten die Kärntner immer wieder Erfolgserlebnisse verbuchen. Auch beim bislang letzten Gastspiel im Allianz Stadion nahm der WAC nach einem 3:1 Erfolg die Punkte mit ins Lavanttal. Wobei der einzige Treffer der Grün-Weißen in diesem Spiel erst in der Nachspielzeit durch den eingewechselten Bernhard Zimmermann fiel. Jener Zimmermann, der zu Beginn der neuen Saison an den WAC verliehen wurde und daher nun als Gegner nach Hütteldorf kommt. Wer auf Seiten der Rapidler gegen die Kärntner am Sonntag antreten wird, ist aufgrund einiger Verletzungen in den letzten Wochen noch offen. Zudem könnten einige Spieler, die kurz vor Ende der Transferzeit in Hütteldorf gelandet sind, ihr Pflichtspieldebüt für die Grün-Weißen feiern.

Im Jahr 2023 sind Rapid und der Wolfsberger AC bereits zwei Mal aufeinandergetroffen. Beide Spiele gewann die Barisic-elf, beide Male auswärts in Kärnten. Am 3. Februar setzten sich die Grün-Weißen im Viertelfinale des ÖFB-Cups nach Verlängerung mit 3:1 durch, wobei Ante Bajic mit zwei Toren in der Overtime zum Matchwinner wurde. Wenige Wochen später siegten die Hütteldorfer auch im Meisterschaftsspiel in der Lavanttal-Arena mit 2:1. Nun wäre es wieder an der Zeit, auch ein Heimspiel gegen den WAC zu gewinnen. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 40 Spiele

16 S / 10 U / 14 N – Tore: 76:54

HEIMBILANZ: 20 Spiele

12 S / 3 U / 5 N – Tore: 41:20

1. SPIEL GEGENEINANDER:

26.08.2012 (0:1)

1. HEIMSPIEL:

11.11.2012 (0:2)

HÖCHSTER SIEG:

8:1 (04.04.2021 in Wolfsberg)

HÖCHSTE HEIMSIEG:

5:1 (27.05.2018 im Allianz-Stadion)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

1:4 (07.11.2021 in Wolfsberg)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:

2:4 (08.09.2013 im Happel-Stadion),

1:3 (10.09.2022, Allianz Stadion)

DIE MEISTEN SPIELE

20 Spiele: Stefan Schwab

19 Spiele: Mario Sonnleitner

18 Spiele: Louis Schaub,

Maximilian Hofmann

16 Spiele: Richard Strebinger,
Christopher Dibon

15 Spiele: Steffen Hofmann,
Srdjan Grahovac, Christoph
Knasmüllner

12 Spiele: Stephan Auer, Dejan Ljubicic,
Thorsten Schick

11 Spiele: Jan Novota, Thomas Murg,
Deni Alar, Kelvin Arase,

10 Spiele: Thomas Schrammel,
Thanos Petsos,
Philipp Schobesberger

9 Spiele: Maximilian Ullmann, Filip Stojkovic,
Guido Burgstaller

DIE MEISTEN TORE

8 Tore: Taxiarchis Fountas

7 Tore: Robert Beric

6 Tore: Louis Schaub

5 Tore: Stefan Schwab, Giorgi Kvilitaia,

4 Tore: Ercan Kara

3 Tore: **Guido Burgstaller**, Florian Kainz,
Philipp Schobesberger, Koya Kitagawa,
Bernhard Zimmermann,

2 Tore: Veton Berisha, Thomas Murg,
Maximilian Ullmann

1 Tor: u.a. **Maximilian Hofmann, Thorsten Schick, Marco Grüll, Patrick Greil**

MENTALITÄTSMONSTER

Im heutigen Spieltagstalk: Lukas Grgić

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Lukas, du hast einige Wochen auf dein Pflichtspieldebüt für Rapid warten müssen. Heute könnte es so weit sein – wie groß ist deine Vorfreude?

Die Vorfreude könnte nicht größer sein, zumal ich mir den Start natürlich anders vorgestellt hatte.

Die ersten Wochen waren alles andere als einfach, aber ich habe immer die Rückendeckung vom Trainerteam, meinen Mitspielern und den Vereinsverantwortlichen gespürt, das hat mir sehr geholfen. Im eigenen Stadion und vor den Rapid-Fans sein Pflichtspieldebüt feiern zu können, wäre schon etwas ganz Besonderes.

Als Neuzugang ist es nicht einfach, wenn man zu Beginn nicht gleich aktiv am Rasen mitwirken kann. Du hast dich dennoch bestens in die Mannschaft integriert. Wie siehst du deine Rolle innerhalb des Teams?

Ich habe mich sehr gut eingelebt und wurde bestens von allen aufgenommen. Wie auch schon bei meinen Ex-Vereinen möchte ich mit guten Leistungen auf dem Platz vorangehen und werde alles für den Klub geben. Am Ende des Tages zählt für mich nur der Erfolg als Mannschaft.

Blicken wir auf deine bisherige Karriere zurück. Ried, Wattens, der LASK und Hajduk Split. Inwiefern unterscheidet sich der Fußball in Österreich im Vergleich zu jenem in Kroatien?

So einen Vergleich zu ziehen ist immer schwierig. In Kroatien wird sehr viel Wert auf einen technisch gepflegten Fußball gelegt, in Österreich wiederum ist die Intensität deutlich höher. International haben die österreichischen Vereine die letzten Jahre aber gezeigt, dass sich die Bundesliga nicht verstecken braucht.

Nach der Länderspielpause warten gleich zwei Heimspiele auf uns und dann das Wiener Derby. Wie richtungsweisend sind die kommenden Spiele?

Ich blicke ungern so weit voraus. Für mich ist immer das nächste Spiel das Wichtigste. Wolfsberg wird eine harte Nuss werden, deshalb müssen wir uns bestmöglich auf diesen Gegner vorbereiten und am Rasen abliefern.

Den Anfang machen wir heute Nachmittag gegen den Wolfsberger AC. Auf welche Faktoren wird es ankommen, um den Re-Start mit einem Erfolgserlebnis zu bestreiten?

Wir haben im ersten Saisonblock viele gute Spiele gezeigt, in der Liga aber zu viele Punkte liegen gelassen. Wir gehen mit Respekt vor dem WAC ins Spiel, wissen aber um unsere Stärken. Speziell in unserem Stadion wollen wir einfach jedes Spiel im besten Fall gewinnen. Dafür müssen wir unsere Leistung bringen, die ZuschauerInnen mitnehmen und ein Feuer entfachen. Das Ziel für heute ist ein Heimsieg, alles andere wäre falsch.

„Im eigenen Stadion und vor den Rapid-Fans sein Pflichtspieldebüt feiern zu können, wäre schon etwas ganz Besonderes.“

Aus der Vergangenheit wissen wir, wie schwierig Duelle gegen die Wölfe aus dem Lavanttal sind. Wo liegen ihre Stärken?

Der WAC hat immer viele gute Spieler mit hoher individueller Qualität, die sich dort sehr gut weiterentwickeln. Spielerisch agieren sie meist in einem 4-3-3 System, wo sie viel Spielkontrolle haben möchten. Wir müssen bereit sein,

unseren Matchplan umsetzen und unser Potenzial ausschöpfen.

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

In erster Linie möchte ich jetzt schnellstmöglich wieder in die Spur finden und 100% Fitness erlangen, um der Mannschaft weiterhelfen zu können. Wir haben einen sehr guten und breiten Kader, daher ist heuer einiges möglich. Dafür müssen wir aber Woche für Woche gute Ergebnisse erzielen und darum geht es auch. ◀



EIN JUNGER WEG IM LAVANTTAL

Vier U21-Teamspieler stehen heuer beim WAC im Fokus – gelingt es jemandem sich in die Auslage zu spielen?

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Der Saisonstart der Wolfsberger geprägt von Höhen und Tiefen. Nach vier Runden standen die Wölfe noch ungeschlagen da, jubelten dabei aber auch nur einmal über einen vollen Erfolg. Und das am ersten Spieltag gegen Aufsteiger Blau-Weiß Linz. Die Länderspielpause kam für die Lavanttaler aber zur rechten Zeit. Coach Manfred Schmid und sein Team verloren die vergangenen beiden Bundesligarunden zu Hause gegen Salzburg und Hartberg jeweils klar. Doch anstatt sich mit dem gesamten Team – wie üblich bei derartigen Vereinen in Österreich – auf die Aufgaben nach der Länderspielpause vorzubereiten, musste das Trainerteam der Wolfsberger gleich vier Akteure vorgeben. Nicht verletzungsbedingt, sondern für das U21-Nationalteam Österreichs. Kein anderes Bundesligateam stellt aktuell mehr Kicker für das Team von Werner Gregoritsch ab als die Wölfe. Wir nehmen alle vier unter die Lupe:

Bernhard Zimmermann

Im Sommer wurde der junge Stürmer von Hütteldorf nach Wolfsberg verliehen, um ausreichend Spielzeit und Erfahrungen in der Bundesliga zu sammeln. Sein Debüt beim WAC verlief vielversprechend, denn direkt beim 4:0-Erfolg in der ersten Runde des ÖFB Cups, trug sich die neue Nummer 9 im Lavanttal in die Torschützenliste ein. Es folgten eine Vorlage beim Remis gegen Klagenfurt und ein Tor gegen Lustenau. Seit der 3. Bundesligarunde wartet Zimmermann aber auf einen Treffer. Zwar kam der junge Niederösterreicher in jeder Partie für die Wölfe bislang zum Einsatz, die Nettospielminuten liegen aber im Schnitt nur bei rund 60 Prozent.

Lukas Ibertsberger

Noch keine große Rolle spielt Lukas Ibertsberger in der heurigen Saison. Aus Salzburg geliehen, kam



**WIEN
ENERGIE**

DAS TRIKOT

der U21-Teamspieler erst auf 10 Einsatzminuten im ÖFB-Cup und zwei Partien über die volle Distanz für die WAC Amateure in der Regionalliga Mitte.

Ervin Omic

Ähnlich wie bei Bernhard Zimmermann war auch der Start von Ervin Omic in die heurige Saison vielversprechend. Der aus dem Nachwuchs von Juventus Turin gekommene Oberösterreicher, verbuchte direkt einen Treffer beim 2:2 in Runde zwei gegen Klagenfurt. Gegen Salzburg stand der zentrale Mittelfeldspieler nur mehr 14 Spielminuten am Feld, gegen Hartberg saß er 90 auf der Bank.

Nikolas Veratschnig

Die Eigenwerbung für einen Wolfsberger Eigenbauspieler schlechthin ist Nikolas Veratschnig. Den Weg durch die eigene Akademie gemacht, nun den Sprung zu den Profis geschafft. Der 20-Jährige sticht durch seine Vielseitigkeit ins Auge. Er kann sowohl im Zentrum als auch auf der rechten Seite praktisch auf jeder Position eingesetzt werden. Unter Manfred Schmid ist es auch er, der am meisten Einsatzminuten in der heurigen Saison verbuchen konnte. Fehlte er noch im Cup und der ersten Runde gegen Blau-Weiß, stand Veratschnig in den vergangenen vier Bundesligarunden stets 90 Minuten für die Wölfe am Feld. ◀

KLUB-INFOS

VEREINSNAME RZ PELLETS WAC

GRÜNDUNGSJAHR 1931

ADRESSE Don Bosco Weg 1, 9400 Wolfsberg

E-MAIL office@rzpelletswac.at

HOMEPAGE www.rzpelletswac.at



TRAINER MANFRED SCHMID

CO-TRAINER CEM SEKERLIOGLU

CO-TRAINER HANNES JOCHUM

VIDEOANALYST CHRISTOPH SCHRICKER

TORMANTRAINER MARIO KRASSNITZER

FITNESSTRAINER HANNES SCHAUERSCHNIG

PRÄSIDENT ING. DIETMAR RIEGLER

KADER

TOR

1	HENDRIK BONMANN	DEUTSCHLAND
21	DAVID SKUBL	ÖSTERREICH
32	LUKAS GÜTLBAUER	ÖSTERREICH
99	ELIAS MÜLLER	ÖSTERREICH

ABWEHR

3	JONATHAN SCHERZER	ÖSTERREICH
4	SCOTT KENNEDY	DEUTSCHLAND
5	KEVIN BUKUSU	DEUTSCHLAND
8	SIMON PIESINGER	ÖSTERREICH
13	TOBIAS GRUBER	ÖSTERREICH
17	NIKOLAS VERATSCHNIG	ÖSTERREICH
22	DOMINIK BAUMGARTNER	ÖSTERREICH
26	LUKAS IBERTSBERGER	ÖSTERREICH
27	MICHAEL NOVAK	ÖSTERREICH

MITTELFELD

6	SAMSON TIJANI	NIGERIA
7	KONSTANTIN KERSCHBAUMER	ÖSTERREICH
14	PASCAL MÜLLER	ÖSTERREICH
16	MARIO LEITGEB	ÖSTERREICH
19	SANDRO ALTUNASHVILI	GEORGIEN
20	AUGUSTINE BOAKYE	GHANA
34	FLORENT HAJDINI	ÖSTERREICH
44	ERVIN OMIC	ÖSTERREICH
97	ADIS JASIC	ÖSTERREICH

ANGRIFF

9	BERNHARD ZIMMERMANN	ÖSTERREICH
10	THOMAS SABITZER	ÖSTERREICH
11	THIERNO BALLO	ÖSTERREICH
12	MOHAMED BAMBA	ELFENB.KÜSTE
18	THORSTEN RÖCHER	ÖSTERREICH
23	FLORIAN RIEDER	ÖSTERREICH



Beim letzten Duell gegen die Wolfsberger jubelte Patrick Greil über seinen bislang einzigen Bundesligatreffer.

The logo for Sky Sport, featuring the word "sky" in blue lowercase letters and "sport" in white lowercase letters inside a red rectangular box. The background of the top half of the image is a close-up of a soccer goal net with a green field and stadium lights blurred in the background.

sky sport

WO FUSSBALL ZU HAUSE IST.

Alle Ligen live!

Die UEFA Champions League, die UEFA Europa League, die UEFA Europa Conference League, die ADMIRAL Bundesliga, die Deutsche Bundesliga und die Premier League.



[SKY.AT/SPORT](https://www.sky.at/sport)

RAPID-POST

Philipp Schuster

Warum bist du Rapid-Fan?

Klarerweise weil unsere Rapid der absolut geilste Fussballverein der Welt ist.

Aufgewachsen in den 80-igern in der steirischen Provinz (Murtal) hörte ich am lokalen Fussballplatz vom SV Aichdorf die älteren Jungs über den Jungstar Andi Herzog und Rapid schwärmen. Ich fragte meine Eltern, wer oder was Rapid und Andi Herzog wären und ab diesem Moment an war ich verliebt in unsere Grün-Weißen.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Wiener Derby im Hanappi Stadion: 1:0 Sieg durch ein Kopfballtor unseres Kapitäns Peter Schöttel. Ich habe an dem Tag meine erste wunderschöne Rapid Fahne bekommen.

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

Rapid Marie bereit legen für einen Käsekrainer-Hotdog zum Aufwärmprogramm.

Spieltags-Outfit?

Heimdress 2016-17 (siehe Bild) und davor eines unserer klassischen längsgestreiften Trikots.

Schönster Rapid-Moment?

Sehr viele sehr schöne Momente aber der aller-schönste war wohl Ferdl Feldhofers „Schultertor“ in



der Südstadt am 11.5.2005. Die Heimfahrt (wohnte damals in 1050 Wien) in der wankenden Badener Bahn werde ich nie vergessen.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Schwierige Frage, aber dann doch Hans Krankl. Nach einem Rapid Gastspiel bei DSV Leoben (Hans Krankl war damals unser Trainer), rannte ich in den 90igern aufs Feld und er hielt seinen Arm während des „Fieldinterviews“ um mich (den kleinen steirischen Bauernbua – der Rapid liebt).

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Nach unserem SHFG11 war es schwer wieder einen aktiven Lieblingsspieler haben zu können. Aber derzeit mit Sicherheit Guido Burgstaller, weil er RAPID und unsere Werte (Gemeinsam. Kämpfen. Siegen) verkörpert. ◀



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com



NEUES TRIKOT

GREENIE-CORNER

RECHENSPIEL

Löst die folgenden Rechenaufgaben:





WIEN
ENERGIE

JETZT MITGLIED WERDEN!
SKRAPID.AT/MITGLIED

Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



WIEN ENERGIE



Gratis-Tickets, Rabatte, Verlosung von Fanartikeln
und exklusive Treffen mit Rapid-Spielern.

Jetzt entdecken auf [wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)



www.wienenergie.at

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE
WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIEN IT
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN
UPSTREAM MOBILITY | FACILITYCOMFORT | GWVG

WIENER STADTWERKE GRUPPE